Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 77 (2015)

Heft: 8

Rubrik: Vielseitiges Familienunternehmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Vielseitiges Familienunternehmen

Die Raus S.A. in Rosé-Avry FR, einst Alleinimporteurin von Zetortraktoren und heute von Niki Trac-Traktoren sowie Forst- und Landmaschinen, hat auch eine Architekturabteilung, eine Stallbau-Abteilung, einen Immobiliensektor, ein Autohaus, eine Tankstelle und anderes mehr.

Dominik Senn

Raus befindet sich im Industriegebiet von Rosé bei der Ausfahrt Matran zwischen Bern und Payerne, nahe bei der SBB-Linie. Im Jahre 1939, vor über 75 Jahren, gründete Louis Rauss die Firma Raus mit Sitz in Freiburg, später in Villars-sur-Glâne. Sie gehörte zu jenen Unternehmen, welche Traktoren Deutschschweizer Provenienz in der Romandie populär machten: Hürlimann und später Bührer.

Nochmals später kam der tschechische Zetor dazu. Die erste Zulassung in der Schweiz erfolgte am 28. Juni 1949, ein-Einzylinder des Typs 15, der an Landwirt Hans Müller in Bilten GL ging. 1965 wurde Raus Alleinimporteurin und verkaufte bis zum Konkurs von Zetor Tausende Traktoren; Service wird bis heute aufrechterhalten, und Ersatzteile für über 40 Jahre alte Modelle sind immer noch am Lager. Seit dem Jahre 2009, dem 70-Jahr-Firmenjubiläum, führt Raus als Eigenmarke Traktoren der Reihe Niki Trac; es handelt sich um typengeprüfte Modelle in den Leistungsklassen von 25-360 PS.

Diversifizierung eingeleitet

Im Jahre 1972 wurde Jean-Pierre Python neuer Besitzer, und aus Raus entstand die Raus S.A., bis heute ein reines Familienunternehmen, in welchem momentan – man lese und staune – sieben Familienmitglieder (inklusive Angeheiratete) unter den rund 30 Angestellten beschäftigt sind. «Mein Vater hatte bei Raus für seinen Betrieb einen Bührer gekauft, und ich durfte als Kind bei Louis Rauss Traktor fahren», erinnerte sich Jean-Pierre Python beim Besuch der Schweizer Landtechnik aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums. Jean-Pierre Python nahm erste Schritte zur Diversifizierung vor: die offizielle Vertretung von Automarken, heute Suzuki, Hyundai, Nissan, Subaru, Skoda, Saab, dazu die Planung und den Bau von Anbinde-Viehställen der Marke «La Clarine». Schon bald reichten die Geschäftsräume in Villars-sur-Glâne nicht mehr aus, und die Gruppe fand im Jahre 1977 in Rosé einen neuen geeigneten Standort.

Immobiliensektor aufgezogen

Nach dem Fall der Berliner Mauer Ende 1989 und dem Zusammenfall der Sowjetunion sei es zu Beginn der Neunzigerjahre schwierig für die Landwirte und für viele Unternehmungen geworden, wie er ausführte. Der Einfluss der Wirtschaft des Westens hätte auf die Unternehmen mit





Preissenkungen zum Jubiläum der Raus S.A.

Die Raus S.A. im freiburgischen Centre de Rosé feiert Ihr 75-jähriges Bestehen noch bis Ende August und senkt aus diesem Anlass die Preise. Während dieser Zeit wird nicht nur die Traktorenreihe Niki Trac von 25-360 PS vorgestellt, sondern auch das Heuernteprogramm der Marke Rozmital: Mähwerke, Heuer, Schwader und Sternradrechen (Letztere auch von Enorossi) sowie das Landmaschinenprogramm des italienischen Herstellers Mutti Amos. In einer Superaktion werden Preissenkungen und ein Eurobonus bis 30 % auf den Neupreis offeriert.

Schwerpunkt Bodenbearbeitung

In der dritte Woche im August liegt der

Schwerpunkt der Jubiläumsausstellung beim Bodenbearbeitungsprogramm von SMS: Pflüge, Vertikutierer, Eggen, Walzen, Streuer und anderes mehr.

Elektrovelo-Angebot

Fortwährend ist bis Ende des laufenden Monats auch das übrige Programm der Raus S.A. zu besichtigen: Baukonstruktionen wie Hangars, Einstellhallen, Ställe und ihre Inneneinrichtungen. Schliesslich werden Aktionen auf gewisse Produkt gewährt. Unter anderem wird ein Elektrovelo zu Spezialbedingungen angeboten.

Weitere Informationen unter: www.centrederose.ch

Planwirtschaft Druck ausgeübt und sie regelrecht destabilisiert: «Es ergaben sich grosse Schwierigkeiten im Rahmen unserer traditionellen Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten», sagte Jean-Pierre Python. Unter anderem ging Zetor just zur Jahrtausendwende in Konkurs. Python sah sich bis zur Wiederaufnahme der Traktorenproduktion durch die «Zetor a.s.» nach anderen Betätigungsfeldern um, zog einen Immobiliensektor in der Industriezone von Rosé auf und weitete den Landmaschinensektor durch neue und exklusive Importe aus.

Exklusive Importe

Heute vertreibt Raus ein exklusives Landmaschinenprogramm und arbeitet mit zahlreichen Lieferanten aus Tschechien zusammen, darunter die Firma SMS mit ihren Bodenbearbeitungsmaschinen wie Vertikutierern, Scheibeneggen, Grubbern und Walzen aller Art und Rozmital mit ihren Heuerntemaschinen, darunter Sternradschwadern von Enorossi. Lieferanten stammen auch aus Polen, Italien (Kreiseleggen und Mulcher von Emy), Frankreich, Spanien, England, Deutschland und China. Aus dem Programm seien erwähnt: Mistkrane, Mulchgeräte usw. der Marke Argenterio, Futtermischer und Teleskoplader, Druckfass, Stallmiststreuer, Mischfutterwagen, Rundballenladewagen, Anhänger, Kipper usw. von Mutti Amos. Im Bereich Bodenbearbeitung sind es Untergrundlockerer, Grubber, Erdarbeiten, Pflug, Kreiselegge, Federzahnegge, Steinesammler usw. von Jympa und Tractomotor, Lagerung, Trocknung und Transport von Getreide, Mühlen, Quetschen,

Mischer usw. von Agrimec. Importiert werden weiter Anhänger, Muldenkipper, Viehtransportanhänger, grosse Miststreuer, Putzgeräte, Häcksler, Futterkrippen, Sämaschinen, Heckmähwerke usw. Im Sortiment stehen auch kleinere Geräte wie Motorhacken, Schaufeln, hydraulische Abstreifer, Bohrer, Holzspalter, Streuer und Schneepflüge.

«Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren erlaubt uns, den seit 1939 eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen und mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen», sagte Jean-Pierre Python.

Architektur und Bau

Dank den Erfahrungen auf dem Gebiet der Landwirtschaft bietet Raus nebst Maschinen und Geräten auch den Bau von zum Teil schlüsselfertigen Ställen, Scheunen, Einstellhallen und Gebäuden (Holz oder Metall oder als Zelt äusserst preisgünstig) an. Das hauseigene Architekturbüro besorgt die Planung und Ausführung der Bauprojekte (inklusive Einfamilienhäuser). Für die Bedachung und Lieferung bietet die Firma Niki S.A., gegründet im Jahre 1979, Baumaterialien, Isolationsmaterial und Sanitärartikel an. Mehrere Werkstattwagen können innerhalb 24 Stunden in der gesamten Schweiz Service- und Reparaturarbeiten ausführen und originale Ersatzteile liefern. In den Werkstätten mit einem angeschlossenen Magazin für Ersatzteile werden Unterhaltsservice- und Reparaturarbeiten vorgenommen. Zusätzlich steht eine moderne Karosserie- und Spritzwerkstatt für entsprechende Arbeiten zur Verfügung und garantiert den kompletten Service.

«Der Service nach dem Verkauf beschäftigt zwei Drittel des Personals in den verschiedenen Sektoren», sagte Jean-Pierre Python.

Ausbauten am Standort

Das neue Gebäude mit einer Nutzfläche von 3000 m² war zu Jahresbeginn 1977 bezugsbereit. Im Erdgeschoss sind Werkstätten, Ersatzteillager und Büros untergebracht. Im ersten Stock sind eine Ausstellungshalle und Wohnungen untergebracht. 1979 musste eine zweite Halle mit 1300 m² und 1982 ein drittes Gebäude erstellt werden. Ein viertes Gebäude entstand im Jahre 1988 mit einer Nutzfläche von 7000 m². Ein Ersatzteillager mit 1500 m² Fläche und über 30 000 Artikeln steht zur Verfügung und garantiert die regelmässige Versorgung.

Im Jahre 1996 wurde eine Tankstelle mit Shop über die Firma Ogar S.A. gebaut; es handelt sich um einen wichtigen Baustein in der Entwicklung und Konsolidierung der Python-Gruppe.



Jean-Pierre Python ist seit 1972 Besitzer der Raus S.A. in Rosé.